

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

165 (20.6.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165.

Mittwoch den 20. Juni

1877.

Badischer Frauenverein.

Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit entgegenzunehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder der einzelnen Abtheilungen freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Mittwoch den 20. d. M.

im Schloßchen und zwar für die

Abtheilung I	Nachmittags	1/3 - 3 Uhr,
" II	"	3 - 1/2 " "
" III	"	1/2 - 4 " "
" IV	"	4 - 1/2 " "

stattfinden wird.

Es wird um möglichst zahlreiche Theilnahme gebeten.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Der Vorstand.

A u f r u f.

Ein vorausichtlich blutiger Kampf ist zwischen Rußland und der Türkei entbrannt und eine schwere Aufgabe der Hilfsbätigkeit den Vereinen unter dem rothen Kreuz in den beiden kriegsführenden Ländern erwachsen. Zum ersten Male seit dem letzten großen Kriege tritt damit aber auch an die deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger die internationale Pflicht heran, den Vereinen der kriegsführenden Länder hilfreich die brüderliche Hand zu reichen und eingebend der großartigen Unterstützung, welche die freiwillige Krankenpflege Deutschlands in der erwähnten schweren Zeit vom Auslande empfangen hat, nach Kräften jetzt ihre Dankbarkeit zu erweisen, wo es gilt, zahlreich verwundeten und franken Krieger anderer Länder helfend beizustehen. Namentlich ist es Rußland, welches durch seine großen Leistungen während des letzten Krieges sich einen Anspruch auf die Dankbarkeit Deutschlands erworben hat.

Das Berliner Centralcomité der Deutschen Vereine zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger, welches nach §. 7 der Uebereinkunft vom 20. April 1869, im Falle eines Krieges, an welchem Deutschland nicht Theil nimmt, die helfende Wirksamkeit der deutschen Vereine zu leiten, bezw. zu vermitteln hat, und dessen internationale Hilfe schon mehrfach von russischer wie von türkischer Seite in Anspruch genommen worden ist, hat deshalb auch den Badischen Landes-Hilfsverein zur Mithilfe aufgefordert.

Wir haben demgemäß sofort eine größere Partie von Leintüchern und Verbandstücken aus unserem Depot dem Centralcomité zur Verfügung gestellt und von unseren Geldmitteln, vorläufig 500 M., als Grundlage einer Sammlung bestimmt, zu welcher wir uns hiemit aus dem ganzen Lande Geldbeiträge erbitten. Insbesondere eruchen wir Namens der beiden zum Landes-Hilfsvereine verbundenen Vereine, nämlich des Badischen Männer-Hilfsvereins und des Badischen Frauenvereins, sämtliche Zweigvereine derselben sich mit dieser Angelegenheit zu befassen. Auch würden die öffentlichen Blätter des Landes durch Abdruckung dieses Aufrufs uns zu Dank verpflichten. Auswärtige Beiträge bitten wir an die Kanzlei des unterzeichneten Vorstandes (Gartenschloß in der Herrenstraße zu Karlsruhe) einzufenden. Beiträge aus Karlsruhe nehmen entgegen eben diese Kanzlei, die Expeditionen der Zeitungen, in welchen dieser Aufruf erscheint, und die unterzeichneten Vorstandsmitglieder.

Karlsruhe, den 9. Juni 1877.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landes-Hilfsvereins.

Dr. Binzer, Ministerialrath.
Dr. von Corval, Oberstabsarzt a. D.
Heidenreich, Generalarzt.
Dr. Hoffmann, Generalarzt a. D.

Sachs, Verwaltungsgerichts-Rath.
Szuhany, Strafanstalts-Vorstand a. D.
von Weich, Geheimrath.
Ziegler, Stabsapotheker a. D.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

21. Diejenigen freiwilligen Krankenträger, welche geneigt wären, während des Schützenfestes Sanitätsdienst zu leisten, wollen sich Freitag Abend präzis 8 Uhr im Schloßchen (Herrenstraße 45) im Dienstanzug einfinden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Das Commando.

Steinkohlen-Lieferung.

33. Die Lieferung von circa 2000 Centner Ruhrer Grubenkohlen

für unsere Anstalt soll im Commissionswege vergeben werden.

Bewerber wollen ihre Angebote verschlossen mit der Aufschrift „Kohlenlieferung betreffend“ bis zum 28. d. beim Verwalter im Pfändnerhause einreichen, wofelbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 13. Juni 1877.

Pfändnerhaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bei den Planirungs- und Grabarbeiten der Anlagen auf der Schießwiese finden Arbeiter sofort Beschäftigung.

Auskunft erteilt das städtische Wasser- und Straßenbauamt.

Karlsruhe, den 19. Juni 1877.

Städt. Wasser- u. Straßenbauamt.

Schück.

2.1.

III. Verbands-Schießen.

Die Bedienung bezw. Reinhaltung und Desinfection der Retiraden auf dem Festplatze, für deren Verrichtung eine Abgabe erhoben werden darf, soll an zuverlässige Leute (Mann und Frau) vergeben werden.

Schriftliche Angebote werden im Laufe des heutigen Tages im Bureau auf dem Festplatze entgegengenommen, wofelbst auch die näheren Bedingungen für den Dienst mitgetheilt werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1877.

Das Bau-Comité.

Haus-Versteigerung.

32. Das zum Nachlaß des Stalldieners Friedrich Lacroix dahiergehörige einstöckige Wohnhaus Quersstraße Nr. 9, einerseits neben Privatmann Johann Joseph Dessart, andererseits neben Maschinenaufseher Jakob Zais, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 4000 M., wird am

Dienstag den 3. Juli d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kreuzstraße Nr. 22 parterre, öffentlich versteigert und

auf's höchste Gebot endgiltig zugeschlagen, wenn solches den Schätungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Juni 1877.

Großh. Notar Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 22. Juni d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden Birkel Nr. 20 im Hinterhaus nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen ledigen Marie Pängle dahier gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige goldene Schmuckfachen, Frauenkleider, 1 vollständiges Bett, Weißzeug, 1 zweithüriger Schrank, 1 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Fauteuil, 1 Waschtisch, 1 Zulegtisch und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Föhringer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 22. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, in der Müppurrer Landstraße Nr. 46 die zu Restauration L. Maier's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Tische, Rohr- und Holzstühle, 1 Strehpult, 1 Büffet, 3 Gläserische, 1 Bierpressen, Gläser und Flaschen, 1 Tafelwaage mit Gewichten, 38 Mille Gargaren, 2 Wanduhren, 1 Spiegel, Oelbrud- und andere Bilder, sowie Verschiedenes; am

Samstag den 23. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr: 15 ganze und 6 halbe Flaschen Champagner, 41 Liter Zwetschenwasser, 47 Liter Anis, 30 Liter Rothwein, 530 Liter Weißwein, 8 verschiedene Fässer, 1 kupferner Kessel, Manns- und Frauenkleider, 1 zweithüriger Kasten, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 19. Juni 1877.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

Eingetretener Verhältnisse halber wird Mittwoch den 20. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum König von Preußen dahier ein neues elegant gearbeitetes Break gegen Baarzahlung versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn 460 M. geboten werden.

Das Versteigerungsobjekt kann bis zur Versteigerung in obengenanntem Gasthause eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Juni 1877.

Grünfutter-Versteigerung.

*22. Donnerstag den 21. Juni, Vormittags 9 Uhr, werden an der Ettlingerstraße 1/2 Morgen Bienenfutter in 4 Abtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft am Oltrothhäuschen beim Thiergarten.

Abfallholz-Versteigerung.

21. Freitag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Hause des städt. Schlachthaus eine größere Partie Abfallholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. Juni 1877.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Speichern, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

22. Amalienstraße 37 ist die geräumige und abgeschlossene Wohnung des 2. Stock mit 7 Zimmern, worunter sich 2 Salons befinden, sammt beliebigen Mansarden und sonstigen Zugehörden, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

* Durlacherthorstraße 85 sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf Verlangen 4 Zimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Erbprinzenstraße 13 ist im 2. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Laden zu erfragen.

* 21. Herrenstraße 66, nahe beim Karlsthor, ist eine hübsche Wohnung im 3. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 7 Zimmer nebst allem Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hintergebäude im 3. Stock 3 Zimmer und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus im 3. Stock. — Daselbst wird eine Monatsperson gesucht.

* Kriegerstraße (Villa 111) in schöner Lage ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Speicher, nebst Besuch eines größeren Gartens, **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Langestraße 23 ist auf den 23. Juli eine Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche sammt Zugehör, zu vermieten.

22. Langestraße 186, 3. Stock, ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 8 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzstall und Waschküche, zu vermieten. Die Wohnung kann jeweils zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags eingesehen werden.

* 21. Langestraße 207 ist im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10—12 und von 3—5 Uhr.

— Luisestraße 14 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sämtlichen Erfordernissen, mit Glasverglasung, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— Luisestraße 48 ist auf 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres Luisestraße 46.

— Marienstraße 2 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde, Anteil am Waschkloß etc., auf 23. Juli zu vermieten. Alle 4 Zimmer sind mit Gas eingerichtet.

— Marienstraße 9 ist **sofort** oder auf 23. Juli der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Anteil am Waschkloß, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasverglasung und Wasserleitung versehen und ist **ganz neu hergerichtet**. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 38 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenständer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 10.

— Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Bleiche, sind im untern Stock 2 Zimmer nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Scheffelstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör sammt Glasverglasung und Wasserleitung auf den 23. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 18, 2. Etage.

— Schützenstraße 63a, Ecke der Ruppurrer Straße, ist eine schöne Parterrewohnung von vier freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Gas- u. Wasserleitung, Glasverglasung und bequemste Vorrichtung zum Waschtrocknen sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Steinstraße 19 ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

* Stephanienstraße 12 ist die Parterrewohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst Zugehör und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im obern Stock.

— Viktoriastraße 9 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern nebst allen sonstigen Erfordernissen auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasverglasung und Wasserleitung versehen.

* Zähringerstraße 37 ist eine Mansardenwohnung mit Küche und Zugehör zu vermieten.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3—6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Laden-Vermietung.

31. Langestraße 161 ist ein Laden mit Kontor auf 1. August oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, im 3. Stock eines neuen Hauses, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

* Werberstraße sind im 3. Stock 4 Zimmer und im 2. Stock 2 Zimmer nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 18. Eben- daselbst ist ein schöner **Bernhardiner Hund** zu verkaufen.

* Drei Zimmer im Hinterhaus mit Küche, Speicher u. s. w. sind **sofort** an eine ruhige Familie zu vermieten: Langestraße 105.

31. Auf 23. Juli ist in der Nähe des Schloß- plazes eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Glasverglasung, Wasserleitung und sonstigem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

21. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, ist **sofort** oder auf 23. Juli zu vermieten: Waldstraße 5.

* Eine freundliche, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock mit 4 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicher, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisestr. 27 im 1. Stock.

* Zwei hübsche Wohnungen von je 4 Zimmern sammt allem Zugehör sind **sofort** oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Auguststraße 3 im 1. Stock.

Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten bei P. h. Grohs, Maler und Tüncher, Hirschstraße 12.

* Zwei Zimmer, Küche, Keller und Speicher sind auf 23. Juli zu vermieten: kleine Spitalstraße 16.

Mühlburg. In der Rheinstraße Nr. 60 sind 2 Wohnungen, 1. und 2. Stock, jede mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, 1 Schweinestall und Garten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober billig zu vermieten.

Daselbst Nr. 62 sind der 1. und 2. Stock, jeder mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, 1 Schweinestall und Garten, auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

Näheres zu erfragen Rheinstraße Nr. 208 beim Eigentümer selbst. 22.

Zimmer zu vermieten.

* 32. Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 36 im untern Stock.

— Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist auf den 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Wielandstraße 2.

* Ein geräumiges Mansardenzimmer mit Koch- ofen und Kellerabteilung ist Akademiestraße 30 auf 23. Juli an 2 Leute zu vermieten.

* Nowack-Anlage 7, parterre, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen bessern Herrn auf 1. Juli zu vermieten: Amalienstraße 10, eine Treppe hoch.

* Amalienstraße 33 ist im Hinterhaus auf 1. oder 15. Juli ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei freundliche, kleine, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sind auf 23. Juli oder 1. August zu vermieten: Bahnhofstraße 34 im Vorderhaus im 3. Stock.

* Ein schönes, möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten: Sophienstraße 8.

* Langestraße 148 im 2. Stock, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein unmöbliertes Zimmer **sofort** oder auf den 1. Juli zu vermieten.

Bismarckstraße 37 sind **sofort** 2 hübsch möblierte, freundliche Zimmer (parterre) zu vermieten. Näheres im Laden.

* Erbprinzenstraße 32, nächst der Infanteriekaserne, ist **sofort** oder auf 1. Juli ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

* 21. Herrenstraße 33 ist im 2. Stock ein großes, auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

— Akademiestraße 36 sind zwei schön möblierte Zimmer **sofort** zu vermieten.

Langestraße 48 ist ein auf die Straße gehendes, schönes Mansardenzimmer **sofort** zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungsgefuche.

31. Nr. 1277. Eine herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör, Balkon und Gartenanteil, in angenehmer Lage der Stadt, wird **sofort** oder auf 23. Juli zu mieten gesucht durch das Central-Bureau von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

63. Auf den 23. Oktober wird eine geräumige Wohnung von 7—9 Zimmern nebst Zugehör gesucht. **Von wem? besagt das Kontor des Tagblattes.**

* 21. Eine Wohnung von 5—6 Zimmern und außerdem ein geräumiges Magazin werden per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten bestelle man unter Chiffre D. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Im westlichen Stadtteil werden ein 1. und 2. Stock im Hinterhaus auf 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 145 im Laden.

* Eine geräumige Wohnung von 7—9 Zimmern nebst Zugehör wird in mittlerer Lage der Stadt auf Oktober gesucht und sind Anerbieten unter Adresse K. A. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

N.Nr. 4036. **Wohnungs-Gesuch.** Wer auf 23. Oktober in der Bismarckstraße oder in deren Nähe eine schöne Wohnung (4—6 Zimmer, Küche etc.) zu vermieten hat, möge seine Adresse alsbald zustellen dem **Commissions-Bureau von J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

Zimmer-Gesuche.

* Für ein anständiges Mädchen wird auf 1. Juli ein unmöbliertes Zimmer bei einer guten Familie zu mieten gesucht. Gesl. Offerten bittet man postlagernd unter „unmöbliertes Zimmer“ einzusenden.

* Ein ruhiger Mann sucht ein einfach möbliertes, möglichst bald beziehbares Zimmer sammt Mittagstisch. Offerten unter Z. 27 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möbliertes Zimmer, im inneren Stadtteil gelegen, wird per 1. Juli zu mieten gesucht. Franko-Offerten unter Z. 200 werden postlagernd entgegen genommen.

Dienst-Anträge.

22. Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, findet eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

— Eine bessere Köchin, welche sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer Familie von zwei Personen auf Johanni gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, sowie eine **Kellnerin** werden auf's Ziel gesucht im Gasthaus zur Blume in **Mühlburg**.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf's Ziel gesucht: Karlsstraße 30 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 118 im Laden.

* Ein einfaches, solides Mädchen, im Kochen nicht ganz unerfahren, im Waschen und Putzen tüchtig, findet **sofort** oder auf's Ziel bei gutem Lohn eine dauernde Stelle bei Jg. Hödl, Kriegsstraße 34 im Cigarrenladen.

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet eine gute Stelle: Langestraße 20.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und putzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: große Herrenstraße 1, durch den Hof ebener Erde.

* Es wird auf Johanni eine Köchin gesucht, welche auch häusliche Arbeiten übernimmt. Näheres bei Lachier Ludwig, Zähringerstraße 42, im Hinterhaus.

* Sophienstraße 20 wird auf Johanni ein ehrliches Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, gegen guten Lohn gesucht.

Langestraße 23 findet auf kommendes Ziel ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, eine Stelle.

Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Adlerstraße 26.

* Es wird auf's Ziel ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht: Amalienstraße 51.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: Bahnhofstraße 50.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 37.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Steinstraße 21.

* Ein junges ordentliches Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Haushaltung Stelle: Bähringerstraße 64 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit bei Herrschaften war und im Kochen, sowie in allen Arbeiten sehr erfahren ist und sich gerne denselben unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 45 im 1. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches 3 Jahre bei einer Herrschaft die Küche selbstständig führte, sowie alle vorkommenden Arbeiten gründlich versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle als Köchin. Auch wäre dasselbe geneigt, die Pflege der Kinder zu übernehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides, braves Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 58.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stellung; dieselbe würde auch allein zu einer kleinen Familie gehen. Zu erfragen Bismarckstraße 25 im 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni bei einer kleinen Familie oder bei einem Kind eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 11 im 1. Stock.

* Ein fleißiges, williges Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Langestraße 156, 2 Treppen.

Ein einfaches Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 12 im ersten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf's Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 81 im 2. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 12 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

21. Circa 16,000 Mark werden mit mehr als doppelter gerichtlicher Versicherung auf 2 Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen unter B. V. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. Untertändler verboten.

Eisenhobler,

tüchtige, finden dauernde Accordarbeit bei

Joseph Bögele,

33. Maschinenfabrik, Mannheim.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein junger, fleißiger Hausknecht findet sogleich eine Stelle: Augartenstraße 51.

Köchin- und Kindsmädchen-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches einer Restaurationsküche vorstehen kann, wird auf Johanni gesucht; ebendasselbe findet auch ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38.

Magd-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige Magd, welche auch das Melken versteht, findet bei baldigem Eintritt eine gut bezahlte Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

*3.2. Eine gesunde Schenkamme, welche schon einige Wochen gestillt hat, wird sogleich gesucht: Schützenstraße 36 im 3. Stock.

* Eine tüchtige Kellnerin wird sogleich oder auf's Ziel gesucht: im Gasthof Beh, Spitalstraße 30. Ebendasselbe werden auch mehrere Mädchen, welche serviren können, für Sonn- und Feiertage zur Aushilfe gesucht.

* Es werden sogleich oder auf's Ziel 2 ehrliche, solide Mädchen gesucht, wovon das eine selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere schön waschen und bügeln kann und als Beihilfe in einem Laden verwendet werden könnte. Näheres Akademiestraße 34 im 2. Stock.

3.1. Stellen finden auf's Ziel:

- 1 Herrschaftsköchin nach Straßburg,
- 1 Köchin, tüchtig auf ein Gut,
- 1 Kaffeeköchin nach Offenburg,
- 1 Wirtschaftsköchin nach Bruchsal,
- 1 perfekte Hotellköchin "
- 1 bessere Kellnerin "
- 1 Kinderfrau hierher,
- 1 Kindsmädchen hierher,
- 1 Wirtschaftshaushälterin auf's Land, diverse Spülmädchen und einfache Dienstmädchen

durch das Central-Büreau von B. Gutekunst, 8 Friedrichsplatz 8. (Nr. 1276.)

Geschäfts-Büreau

2.1. von **B. Kossmanu,** Bähringerstraße 96.

Stellen finden: ein Kindsmädchen und ein Zimmermädchen von auswärts; mehrere bessere Mädchen zu Kindern und Haushaltung; ein Knecht auf ein Gut, ein Mädchen, welches melken kann, auf ein Gut; 2 bessere Kellnerinnen.

Stellen suchen: eine Jungfer mit guten Zeugnissen; eine Blüfftdame; Ober- und Zimmerkellner; eine Köchin; ein Mädchen vom Lande zu Kindern.

Zu vermieten: eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Speicher, sogleich oder später; eine Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Speicher, 2 Kellern etc. im 2. Stock; eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juni etc.

Die Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten und Betreibung ausstehender Forderungen wird prompt und billig besorgt.

Töchter,

welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können in die Lehre treten: Karlsstraße 40, parterre. *2.1.

Stellen-Gesuche.

Ein braver, fleißiger Mann (verheirathet) sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonst eine Beschäftigung. Zu erfragen Akademiestraße 23 im 2. Stock.

*3.1. Ein junger Kaufmann sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Verkäufer. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre 100 abzugeben.

2.1. **Schenkamme,** eine sehr gesunde, 20 Jahre alt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Schenkamme,

welche sogleich eintreten könnte, sucht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Lehrstelle-Gesuch.

*3.1. Für einen gesitteten, jungen Mann wird eine kaufmännische Lehrstelle gesucht. Gest. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, welcher eine höhere Schule besucht hat und mit guten Schulzeugnissen versehen ist, sucht in einem Engros-Geschäft sogleich etnzutreten.

Gest. Offerten werden unter Chiffre L. H. 200 im Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Ein junger, ehrlicher Mann, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht für den Nachmittag eine angemessene Beschäftigung als Ausläufer, Diener oder dgl. Eintritt sogleich. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 207 im 2. Stock.

*2.1. Ein Bauführer mit guten Zeugnissen, 34 Jahre alt, welcher der geschäftlichen Verhältnisse halber schon längere Zeit ohne Stelle und deshalb aller Subsistenzmittel bar ist, sucht Beschäftigung, wenn nicht im Fach, so in einem Magazin, einer Schreibstube, Fabrik oder dgl. Gest. Anträge nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine geübte Kleidermacherin

sucht noch Kundschaft. Näheres Luisenstraße 50 im 4. Stock.

Verloren.

* Am Sonntag wurde vom Theater durch die Waldstraße ein schwarzer Fächer mit weißem Bouquet an stählernem Fächerhalter verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 17.

* Montag den 18. wurde in der Ritterstraße die Militärschwimmkurskarte Nr. 95 verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Kriegsstraße 31 im zweiten Stock.

Ein goldenes Medaillon

mit einer Photographie wurde Sonntag von der Adlerstraße bis auf den Schloßplatz verloren. Gegen Erkennlichkeit gestl. abzugeben Langestraße 50 im 2. Stock.

Stehengebliebene Erdölkanne.

* Montag den 18. d. ließ ein Dienstmädchen auf dem Wochenmarkt am Ludwigplatz eine große, blecherne Erdölkanne stehen. Der Finder wird gegen Belohnung freundlich um deren Rückgabe gebeten: Karlsstraße 34 im 3. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Größere und kleinere Häuser

in verschiedenen der besten Lagen der Stadt und des Bahnhofstheils, Baupläze, Gärten, Aecker, Fabriken, Lager- und Zimmerplätze sind unter günstigen Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen. Kaufliebhabern ertheilt (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft **Ad. Goldschmidt,** 71 Bähringerstraße.

Geländer für 2 Balkone.

9 Meter sehr schönes, nach reichen Modellen gegossenes Balkongeländer nebst 4 dazu passenden Pfosten, alles gebohrt und mit Schrauben versehen, wird um den Preis von 125 Mark abgegeben. Ebendasselbe sind 2 gusseiserne Laternenträger zu haben. Näheres Schützenstraße 6.

Tafelklavier.

*2.1. Ein gut erhaltenes, 70ctaviges Tafelklavier von Frau ist billig zu verkaufen: Schützenstr. 20 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

Schützenstraße 63a ist ein noch ganz neues **Hofthor** mit vollständigem Beschlag und Oberlicht, Lichtweite m. 2,18 bei m. 3,60, Gewänden und Bogensturz (grüner Stein) billigst abzugeben.

*3.3. Wegen Wegzug sind Adlerstraße 30, parterre, 2 große, eichene **Weißzugschränke** (antik.), ein sehr schön gemaselter runder **Fisch,** 2 **Fenster-Tritte,** 1 **Leibstuhl** und verschiedener Hausrath sofort zu verkaufen.

3.1. **Mahlburg.** Ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** ist um annehmbaren Preis zu verkaufen bei **A. Imbery,** Rheinstraße 205.

* Eine beinahe neue **Singer-Nähmaschine,** für deren Güte Garantie geleistet wird, ist um den halben Ankaufspreis zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97 im 2. Stock.

* Ein **Schienenherd** mit Bratofen, Kupferkesselfuß und Rohr ist billig zu verkaufen: Karls-Friedrichstraße 10, Eingang Nr. 71.

Ein eiserner Kochherd, neue Konstruktion, ist billig zu verkaufen: Langestraße 48 im 2. Stock.

* Zu verkaufen sind sehr billig: Chiffonniere, Kommode, Küchenschranke, Schreibtische, Rohr- u. Strohstühle, einbü. Kästen von 14 M. an, Nacht-, Wasch-, Ovals-, Küchen- und viereckige Tische, französische, halbfranzösische und Mainzer Bettladen mit oder ohne Koft und 1 sehr guter eiserner Herd: Sophienstraße 8 parterre.

2.1. Zu verkaufen sind: 2 kleinere Kanapee mit braunem Wollbamaft, Chiffonniere, Commode, Pfeilerchranke, einbü. Kästen von 18 M. an, massive nußbaumene Bettladen, Rohhaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, Wasch-, Nacht-, Sp- u. Küchentische, Stroh-, Rohr- und Polsterstühle, Nachttische von 8 M. an, zweischläfrige Bettladen von 10 M. an, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Federbett: Waldstraße 30.

Kauf-Gesuch.

* Ein gut erhaltener, bequemer Fahrstuhl wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagesblattes.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Valzer, Brunnstraße 2. Auch werden alle Cylinderhüte angekauft.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Detrovierheber Trisler vor dem Bahnhof und Detrovierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.

6.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

*2.1. Unterricht in niederer und höherer Mathematik wird von einem Ingenieurcandidaten erteilt. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagesblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

4.4. Eine neue große Sendung spanischer Orangen, Citronen, Mandeln mit und ohne Schalen, Malagatrauben ist eingetroffen in der Spanischen Weinhalle.

Th. v. Segarra.

Gefrorenes

in verschiedenen Sorten zu jeder Zeit (ebenso von frischen Erdbeeren),

Kirschenkuchen, Erdbeerkuchen

empfehlen
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 61.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in Cham (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Linf'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfehlen
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Trauben-Brustsyrup mit Fenchelhonig

gilt als das beste Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen.

1/2 Flasche à M. 1.—
1/4 " " à M. 1.50,
zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
Michael Hirsch in Karlsruhe,
F. W. Stengel in Durlach,
A. Fischer in Rastatt.

Emser und Selterser Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader Brunnen, Antogaster, Adelheidsquelle, Fachinger, Merzentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Riffinger Rakoczi, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt

G. Schwindt sen.,
Langestraße 239.

FrISCHE Felchen, holl. Soles, Elb-Caviar etc.

empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

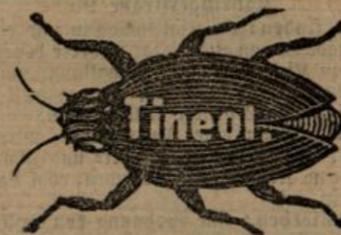
Prima Lagerbier

in ganzen und halben Flaschen,
feinstes Export-Bier

in ganzen und halben Flaschen
empfehlen
Wilh. Hofmann,
6.3. Großh. Hoflieferant.

Flaschenbier,

vorzüglicher Stoff, bei
B. Konrad, Zähringerstr. 32.



Sicheres Vertilgungsmittel für Schwaben, Wanzen, Schaben, Wotten, Ameisen, Mücken, Flöhe, Heimgen oder Hausgrillen, Schnacken u. s. w. Zu haben in Schachteln zu 40 Pf., 75 Pf., 1 M. 40 Pf., 2 M. und zu 4 M. und gewogen bei **Th. Brügler** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.11.

Fußbodenlack,

als:
Kautschucklack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, Bodenwische,

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Toilette-Kämme und Bürsten

in vorzüglicher Qualität und großer Auswahl bei

Sophie Seiler Wittwe,
2.1. Waldstraße 14.

Selbstgefertigte
Gummihosenträger mit Hirschleder, für deren Dauer Jahrelang garantiert, empfiehlt
Stahl, Hoffstädter, Langestraße 121.
2.1.

Englische Bade- u. Frottirhandtücher, Bade-Mäntel,

ächt Christies Fabrikat,
billigst bei
N. L. Homburger,
3.1. Langestraße 211.

Leichte Unterfleider für den Sommer:

Unterjacken in Seide, Wolle, Halb- wolle und Baumwolle,
Baseler Crepp-Jacken, Mes'sche Filet-Jacken, Feinste Unterbeinkleider, Herrensocken
empfehlen bestens
Weiß & Kölsch.

Damen-Kragen und Manschetten

in großer Auswahl empfiehlt
Friedrich Storz,
2.1. Langestraße 58.

Corsetten

in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

Friedrich Storz,
2.1. 58 Langestraße 58.

Badehosen

in allen Größen empfiehlt
Friedrich Herlan Sohn,
3.2. Langestraße 98.

Reste,

mehrere, von Läuferstoffen, werden zu den Einkaufspreisen abgegeben von
L. Dewerth Wittwe,
Möbel- und Betten-Handlung,
Durlacherthorstraße 97.

Empfehlung.

* Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer junger Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren und Knaben halbtäglich außer dem Hause zu billigem Preise.
Adrianasvöll Julius Wittmer,
Kriegsstraße 89 im 1. Stock (Café May).

Cisichränke

in verschiedenen Größen (nach Prof. Meidinger'schem System) sind vorrätzig, sowie **Schulbänke** für 1 Kind zum Privatunterricht, **gemalte Rouleaux** in Holzstäben und **Feldbettstellen** bei

L. Wittich, Möbelfabrik,
3.3. Wilhelmstraße 13.

Empfehlung.

— **Wolle und Watte** werden zum Schäumen und Reinigen stets entgegen genommen: **Jacob Suhl, Luisenstraße 24.**

Bettfedern-Reinigung.

3.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit Dampf durch einen Cylinder in empfehlende Erinnerung, wobei die Federn von allem Unrath sammt Geruch befreit werden, und verspreche reelle Bedienung.

Frau Lorenz,
große Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.

Fußboden-Glanzlad

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

Leopold Bürger,
Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

*22. **Bahnhofstadttheil.**
Reparaturen an allen Arten Uhren werden schnell und billig unter Garantie besorgt bei
Richard Habeland, Uhrmacher,
14 Schützenstraße 14.

Empfehlung.

5.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von **Bettcoverten**, auch werden **Unterrocke** $\frac{3}{4}$ Ellen hoch auf der Maschine gesteppt, unter Zusage einer schönen und billigen Arbeit.

Frau Kühner,
Erbsprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Möbeltransport-Geschäft

von **Franz Heinzmann.**

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich zum Transport von Umzügen jeder Art in's In- u. Ausland, sowie in der Stadt per Möbelwagen oder per Bahn; prompte Bedienung und billige Preise werden zugesichert.

Achtungsvoll
Heinzmann,
Adlerstraße 4.

*22. **In der Milchwirtschaft,**
Promenadeweg 1, können von jetzt ab wieder jeden Tag neue Rosenkartoffeln verkauft werden, auch werden sie nach Belieben in's Haus geliefert.

Anzeige.

*21. Ich empfehle mich mit **türkischem Honig**, welcher gut ist gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. s. w. Mein Platz ist am großen Marktplatz, neben der Trinkhalle.

Jakob Dettinger.

Wirtschaft zum Augarten.

Empfehle von heute an einen ausgezeichneten Stoff

Erlanger Exportbier.
J. Schranck.

Haasenstein & Vogler.

Erste und älteste
Annoncen-Expedition
FRANKFURT AM MAIN
22 Götheplatz 22.

Agenturen in: Cassel, Gießen, Darmstadt, Mannheim, Karlsruhe, Wiesbaden.

Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche etc. in alle Blätter u. Fachzeitschriften der Welt besorgen wir **ohne alle Nebenkosten.**
Specialität: Ausschliessliche Regie aller grösseren Schweizer, Pariser, Russischen, Englischen, Holländischen Insertions-Organen. 26.2.

Todesanzeige.

Tieferschüttert mache ich Freunden und Bekannten — anstatt besonderer Anzeige — die schmerzliche Mitteilung, daß meine innigst geliebte Frau **Elisabetha**, geb. **Wzone**, heute früh 9 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme an diesem für mich unersehlichen Verlust bittet:
Karlsruhe, den 19. Juni 1877.

Georg Bug, Telegraphendirector.
Beerdigung: Donnerstag Vormittag 10 Uhr.
NB. Dem Wunsche der Entschlafenen gemäß bitte ich, etwa beabsichtigte Blumenspenden unterlassen zu wollen.

Zurückgesetzte Artikel.

Von meinem großen

Seinen- und Weißwaaren-Lager

habe ich größere Parthien verschiedener Artikel, besonders

fertige Wäsche für Herren und Damen:

Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Röcke, Jacken, Hauben, Kragen, Manschetten, Chemisettes, Spitzen, Stickereien, sowie eine Masse größerer und kleinerer Nesten von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Leinwand (feinere und gröbere), Tischtücher, Servietten, Shirting, Handtücher, Plumeaudomaste, Bettdecke, einzelne wollene und Piquédecken, Vorhangstoffe etc. etc., sowie den kleinen Bestand an

Kleiderstoffen

für Sommer und Spätjahr

zum Ausverkauf

mit einer Ermäßigung von nahezu der

Hälfte der früheren Preise

zurückgesetzt, die einer geneigten Abnahme empfehle.

N. L. Homburger,

Langestraße 211.



empfehlen

10.3.

Raffraichisseure

jeder Art,

von den billigsten und einfachsten an,

Friedrich Wolff & Sohn.



Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Rechtes persisches Insektenpulver

und **Wanzeninktur**

von **J. Zacherl,**

Tiflis (Asien).

als anerkannt das beste und sicherste, alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertreffende Schutzmittel gegen Wanzen, Flöhe, Käse, Moten (Schaben), Schwaben, Ameisen, Fliegen etc. ist in verschiedenen Verpackungen vorrätig bei dem

Haupt-Depot von

Karl Malzacher,
Langestraße 145.

10.7.



KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT

So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)

Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzufließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.

Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.

General-Depot bei **ELNAIN & Co.** in Frankfurt a. M.; in **Carlsruhe** bei **Th. Brugler.** 36.17.

Damen-Costumes,

einfache bis zu den feinsten, nach neuesten **Pariser Journalen** werden rasch angefertigt: **Karlsstraße 40, porterre.** Für gutes Passen wird garantiert.

*3.3.

Todesanzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung von dem plötzlichen Hinscheiden unseres lieben Vaters, Bruders und Schwagers

Karl Grevé, Großh. Hofmusikus, im Alter von 38 Jahren.

Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1877.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. Nachmittags 4 Uhr, vom Diakonissenhause aus statt.

Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden sein, so bittet man, obige Anzeige dafür anzunehmen.

Codesanzeige.

Montag Abend 5 1/2 Uhr folgte rasch und unerwartet unsere innigstgeliebte Tochter

Auguste

ihrem am 16. d. M. dahingeshiedenen Bruder Louis in die Ewigkeit nach. Sie starb in dem blühenden Alter von 21 Jahren. Wer die Verbliebene kannte, wird unsern Schmerz theilen.

Im Namen der tiefgebeugten Familie:

Louis Beck, Sattlermeister.

Elisabetha Beck, geb. Junck.

Luise Beck.

Karl Beck.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. Juni, Abends 1/2 6 Uhr, vom Trauerhause, Waldhornstraße 16, aus statt.

Sollte Jemand beim Ansagen übersehen worden sein, so bitten wir, dieses als solches annehmen zu wollen.

Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 20. Juni bei günstiger Witterung Konzert im Garten. Ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109. Anfang 1/2 8 Uhr.

Die Mitglieder, welche am Abend im Garten zu speisen beabsichtigen, werden gebeten, hierwegen beim Restaurateur einige Stunden vorher Bestellung zu machen.

Karlsruhe, den 19. Juni 1877.

Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

(Gesangs-Abtheilung.)

Die Herren Sänger werden gebeten, sich heute Abend behufs Entgegennahme einer Mitteilung und wichtiger Besprechung im Vereinslokale einzufinden.

Es wird zugleich um Abgabe der in den Händen der Mitglieder sich befindlichen Sängerbundshefte gebeten.

Conferenz jüngerer Lehrer.

Mittwoch den 20. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Möhren:

Mathematische Geographie.

Der Vorsitzende.

Synagogen-Chor.

Die Mitglieder werden gebeten, sich heute Mittag 12 1/2 Uhr auf dem Orgelraum einzufinden.

W. W. I. D. K.

Nachricht.

* Es liegt ein Brief unter bekannter Chiffre auf der Post.

Frankfurter Geld-Curse am 18. Juni 1877.

	Kmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	21-28
ditto in 1/2	16	24-28
Engl. Sovereigns.	20	37-42
Russ. Imperiales	16	72-77
Holl. fl. 10 St.	16	65
Dukaten	9	59-64
al mareo	9	59-64
Dollars in Gold	4	17-20
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit mache ich die höfliche Anzeige, daß ich dahier, **Langestraße 98,**

ein **Garn-, Strumpf- und Strick-Waaren-Geschäft** errichtet habe.

Ich erlaube mir hierbei, meinen geehrten Abnehmern mit der Versicherung entgegen zu kommen, daß es stets mein Bestreben sein wird, dieselben mit reellen Waaren bei den möglichst billigsten Preisen zu bedienen.

Friedrich Herlan Sohn,

Langestraße 98.

4.3.

3.3. Die Waarenversteigerung aus dem Nachlaß des Herrn **M. Urbino** beginnt nun endgiltig:

Montag den 23. Juni.

Um vor diesem Termine noch möglichst zu räumen, werden bis dahin die Bestände zu den Taxationspreisen, welche weit unter dem Selbstkostenpreis angelegt sind, aus freier Hand verkauft.

Lagerbestand:

feine Bielefelder Handgarn- und isländ. Leinwand, feine Bielefelder Handtücher, sowie Tischtücher und Servietten, zwei große Sortimente Tischtücher und Servietten (von einem Muster, für Gasthöfe geeignet),

Fischzeuge mit Naht (älterer Dessins), feine Tischtücher, Theegedecke, einzelne Kaffeedecken, Dessert-Servietten, feine leinene und Batisttaschentücher, Batiste am Stück;

ferner Strumpfwaren:

baumwollene Unterjacken und Unterhosen, unter letzteren noch eine ziemliche Anzahl für sehr große und dicke Männer, seidene und wollene Herren- und Damenjacken, sowie wollene Herrenhosen, wollene Leibbinden, baumwollene und wollene Socken, acht englische Hemdenflanelle und Flanelhemden etc.;

ferner:

Bettdecke und Barchente, Piquedecken für ein- und zweischläfrige Betten, Reisdecken;

ferner:

Herrenwäsche: weiße und farbige Hemden, leinene Hosen etc.; Damenwäsche: feine leinene Taghemden.

Der Verkauf findet nur in den Nachmittagsstunden statt: **Friedrichsplatz 4**, in dem früheren Magazine des Herrn **M. Urbino**.

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

setzt aus einem feinen auswärtigen Confections-Geschäfte dem Verlaufe nachstehende **Nouveautés** circa 30-40% unter allgemeinen hiesigen reellen Verkaufspreisen aus:

1. Einige hochfeine **Pariser Fanchonettes**;
2. verschiedene **Fanchonettes** (Mittelgenre);
3. **seidene Paletots** von unbeschwertem ächten Lyoner Cachemire, **Seldensammet-Jaquettes**, ferner **Dolmans, Talmas, Jaquettes, Fichus** in hochfein und billig, von Kammgarn, Cachemire und Seide.

Sämmtliche Gegenstände sind reelle Erzeugnisse der besten Fabriken und werden in der That billig verkauft, was jeder Sachverständige leicht erkennen wird.

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

3.1.

Karlsruhe.

Sehr beachtenswerth.

Restauration zur Schwarzwald-Halle, Spitalstraße 49.

22. Großer, reeller und billigster Ausverkauf von Weiß-, Strumpf- und Tricotwaaren.

Der Ausverkauf beginnt Dienstag den 19. Juni und dauert unwillkürlich bis nächsten Samstag den 23. Juli, Abends. Sämmtliche, nachstehend verzeichnete Waaren sind in frischer, dauerhafter Qualität vorhanden, und werden, vermöge der Selbstfabrikation sowie um vollständig zu räumen, zu Spottpreisen abgegeben.

Total-Ausverkauf.

Eine Partie Vorhangstoff per Meter 30 bis 90 Pf. 36 Stück Schützenjoppen von M. 8 bis M. 10. Große Auswahl in Herrenhemden, weiß und farbig, von M. 1,70 bis M. 3. Prachtvolle schwere Bettdecken von M. 2,50 bis M. 5. Möbeldecken aller Art von 50 Pf. bis M. 6. Häckeldecken und Häckelstoff sehr billig. Kinderkittel, weiß und farbig, von 30 Pf. bis 90 Pf. Trieler per Stück 20 Pf. Kinderrocke, schön und dauerhaft, von 90 Pf. bis M. 1,20. Unterrocke ohne Naht, sehr beliebte Waare, von M. 2 bis M. 3,50. Damenbeinkleider in Shirting und Goffre Tricot von M. 1,40 bis M. 1,70. für Kinder von 50 Pf. bis 80 Pf. Damenfragen und Manschetten von 25 Pf. bis M. 1. Große Auswahl in Frauen- und Kinderstrümpfen von 40 Pf. bis M. 1,40, nur gestricke Waaren. Unterjacken von M. 1 bis M. 5. Schlipse und Cravatten von 20 Pf. bis M. 1. Kinder-Chemisetten von 15 Pf. bis 20 Pf. Beuglin-schürzen von 60 Pf. bis 90 Pf., für Kinder 50 Pf., und noch verschiedene Artikel.

Hausfrauen, welche billig und vortheilhaft einzukaufen wünschen, sind zu dieser überaus günstigen Gelegenheit freundschaftlich eingeladen.

Wiederverkäufer sind erwünscht.

Schachtingerstraße **G. Jäger.**

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. Juni d. J. gnädigst geruht:

den Gerichtsnotar Julius Bachs von Pfullendorf zu dem Amtsgerichte Donaueschingen zu versetzen;

den Rechtsor Eduard Weitenheimer in Heidelberg zum Gerichtsnotar bei dem Amtsgerichte Pfullendorf zu ernennen;

dem Gerichtsnotar Konstantin Schupp in Bonndorf die Staatsdiener-Eigenschaft zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. Juni d. J. gnädigst geruht, den Kameralpraktikanten Hermann Welsandt von Hagsfelden, z. St. Revisionkassistent bei der Domänendirektion, zum Revisor bei dieser Direktion zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 12. d. Mts. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der als Adjutant bei der 29. Kavallerie-Brigade kommandirte Premierlieutenant v. Berner vom 3. Schlesischen Dragoner-Regiment Nr. 15 wird, unter Entbindung von diesem Kommando sowie unter Beförderung zum Hauptmeister und Escadronchef in das 2. Leib-Gusaren-Regiment Nr. 2 versetzt.

Der Premierlieutenant v. Müller vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 wird als Adjutant zur 29. Kavallerie-Brigade kommandirt.

Dem 1. Bataillon (Festung) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird der Secondelieutenant Freiherr v. Sinner von der Reserve des Rheinischen Ulanen-Regiments Nr. 7 zum Premierlieutenant befördert;

Der Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie, Hoff und Keller, wird der Abschied, Ersterem neben der ihm bereits gewährten Pension, mit der erdienten Rücksicht auf Anstellung im Civildienst bewilligt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 12. d. Mts. Allergnädigst geruht, den Major v. Müller vom Generalstabe der 29. Division, unter Verlegung zum großen Generalstabe, zur Direktion der Kriegsschule in Neisse zu kommandiren und gleichzeitig den Hauptmann Rothke vom großen Generalstabe zum Generalstabe der 29. Division zu versetzen.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 27 vom 15. Juni 1877.

Inhalt:

Erkenntmachung, betreffend die Ausgabe von Schwanzanweisungen im Betrage von 20,000,000 Mark. Vom 12. Juni 1877.

Witterungsbeobachtungen im G. o. h. botanischen Garten.

17. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9 $\frac{1}{2}$	27" 11,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 20 $\frac{1}{2}$	28" —"	"	"
6 " Abds.	+ 19	28" —"	"	"
18. Juni.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 21 $\frac{1}{2}$	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 19	27" 11"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.

Eheaufgebote:

19. Juni. Johann Friedrich Schüller von Waldangelloch, Diener in Pforzheim, mit Kunzunde Schilling von Bräunlingen.

Eheschließungen:

19. Juni. Max Dreßfuß von hier, Kaufmann, mit Lizzie Daase von New-York.

19. " Michael Bailer von Altheim, Rutscher, mit Josefine Dehmer von Sandweiler.

Geburten:

17. " Eduard Gustav, Vater Rudolf Reif, Eisenmacher.

18. " Robert Wilhelm, Vater Gustav Holz, Bahnwart.

18. " Robert Gottlieb, Vater Gottlieb Eisenmann, Kürzer.

Todesfälle:

18. Juni. Karl Greve, Hofmusikus, ein Ehemann, alt 38 Jahre.

18. " Auguste Beck, ledig, alt 21 Jahre, Vater Sattlermeister Beck.

19. " Elisabeth Buh, alt 47 Jahre, Ehefrau des Telegraphendirektors Buh.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie Bodenlackmaterialien und Pinsel

empfiehlt billigst

Die Material- und Farbwaren-Handlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Rochherde, Ofen, Tragbalken und Abtrittöhre

in großer Auswahl bei

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße.

3.2.

Preise der Holz- und Kohlen-Handlung M. Winter,

Dampf-Säge- und Spalterei.

Kontors und Verkaufsstellen: Herrenstraße 30, Augartenstraße auf dem Holzhof, Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf.

Buchen Scheitholz (Gebirgs Holz) klein gemacht, per 1 Ster M. 14.75,

Fornen Scheitholz (zum Anfeuern) " " " 1 Ster M. 10.—

Auch im 1/2 Ster, sowie per Centner billigst.

Ruhrkohlen

in allen Sorten den ganzen Sommer über frisch von den Schiffen in bester Qualität zu den laufenden billigsten Preisen.

Garantie für volles Gewicht. Wo gewünscht, für Wagenladungen kostenfreie Controle auf städtischer Brückenwaage.

Stadtgarten.

Mittwoch den 20. d. M. findet bei günstiger Witterung im Stadtgarten (Thiergarten), bei ungünstiger Witterung in der Festhalle, Concert der Kapelle des Artillerie-Regiments Nr. 14 mit Restauration statt. Anfang 1/2 7 Ubr. Ende nach 10 Ubr.

Im Falle zweifelhafter Witterung das Concert in der Festhalle stattfindet, wird dies dem Publikum durch Heranschieben einer Fahne vom Balkon der Halle angezeigt.

Musik-Programm.

Erste Abtheilung.
Maigrüße, Marsch (Tiedke).
Ouverture zur Oper „Der Tannenwald“ (Reiffiger).
Auf Badens schönen Bergen, Walzer (Herrmann).
Cavatte imperiale (Zilff).
Zweite Abtheilung.
Ouverture: Das Volk wie es weint und lacht (Conradi).

Die Hydropathen, Walzer (Gungl).
Johanna-Quadrille (Barlow).
Der flotte Trompeter, Polka (Gurth).
Dritte Abtheilung.
Arie aus der Oper „Martha“ (Hofow).
Abend und Morgen, Potpourri (Moskau).
Aus der Ferne, Lied (Schubert).
Volontair-Galopp (Pieffe).

Gossrau, Stabstrompeter.

NB. Eintritt für eine erwachsene Person 30 Pf., ein Kind in Begleitung Erwachsener 15 Pf.; für die Musik für eine erwachsene Person 20 Pf., ein Kind in Begleitung Erwachsener 10 Pf.

Vorläufige Anzeige.

Stadtgarten.

Donnerstag den 21. Juni

Wagner-Abend,

gegeben von der Leib-Grenadier-Kapelle.

Programm enthält u. A.: neuere Piecen aus dem Musik-Drama „Der Ring des Nibelungen.“

SALON AGOSTON

(Schiefwiese).

Täglich eine große brillante Gala-Vorstellung.

Auftreten des Japanesen Kotaky, genannt der Affenmensch.

Anfang 8 Uhr.

Tages-Kasse von 11 bis 1 Uhr.

82 Langestraße 82.

Ausverkauf von Tuchwaaren und Herrenkleidern wegen Geschäftsaufgabe.

- Englische Leinen-Drills für Herren- und Knabenanzüge.
- Piquéstoffe zu Westen.
- Bedruckte Satens für Kinderkleider.
- Sommer-Stoffe.
- Leinene Anzüge für Herren zu 11 M.
- Lustre-Röcke.
- Reise-Plaids.

2.2.

Sämmtliche Waaren werden bedeutend unter dem Selbstkostenpreise verkauft.

Heinrich Schnabel.

Zurückgesetzt!

wegen vorgerückter Saison!

Sämmtliche noch vorräthigen Elässer Gattune früher per Meter —.50, jetzt 30 Pf.

"	"	"	leinenen Kleider-		
"	"	"	stoffe	"	1.10, " 50 "
"	"	"	engl. Lenos und		
"	"	"	Barèges	"	— .90, " 50 "

Eine große Parthie Reste von diesjährigen Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen zu jedem Preis!

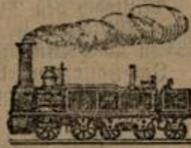
L. S. Léon Söhne,

Langestraße 175.



Eisenbahn-Billets,

mehrere nach Basel mit Absteher nach Baden, gültig bis 2. Juli mit 50 Pfd. Freigezack, sowie verschiedene Retour-Billets nach München, Salzburg und Wien sind billig abzugeben im An- und Verkaufsbureau von theilweise be- nützten Eisenbahn-Billets von Jg. Hödl, Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel Grüner Hof. 21.



Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 19. Juni.

Darmstädter Hof. Frh. Georg von Freiburg. Büßlin, Ing. v. Rappena. Frh. Dezer, Insituator- cheerin von Freiburg. Frh. Dietz v. Glarus. Scholz, Militärarzt von Mühlhausen.

Deutscher Hof. Ritter v. Eberbach. Bender, Landwirth v. Eppingen. Nicoll aus Amerika. Egg, Kaufm. v. Worms. Bremer, Kaufm. v. Stigmaringen. v. Schwidert v. Bühl. Gismann, Priv. v. Stuttgart. Kraft v. Michelbach. Kaufm. v. Hannover.

Erdbrunn. Gehrtlein, Kaufm. v. Marimiliansau. Weiler, Km. v. Betsch. Bartels, Km. v. Gölz. Scri- venthal, Km. v. Höchst. Winter, Kaufm. v. Glabbach. Halber, Km. v. Trobach. Weis, Km. v. St. Goar. Brodebank a. England. Behrend v. London. Popelius v. Sulzbach. v. Beulwitz v. Trier.

Gasthof Beck. Klee, Km. v. Mannheim. Stöffer, Km. v. Frankfurt. Sturz, Km. v. Straßburg. No- wiesky, Gutbes. von Griesenberg. Klener, Fabr. von Lützingen. Henning, Priv. v. München.

Geiß. Müller, Km. v. Stuttgart. Oppenheimer, Km. v. Gernsbach. Schnepf, Km. v. Muggensturm. Brauch, Km. v. Hallselden. Fläster, Km. v. Heide- berg. Gieseler v. Rothenbuch. Forderbaum, Schneid- meister v. München. Conrad, Conditor v. Bergzabern. Meyrin u. Wagner, Ingt. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Schoch, Kaufm. von Stoderau. Köhler, Km. v. Emmendingen. Lonelli, Kaufm. aus Italien. Giesler, Km. v. Mannheim. Mittler, Km. v. Konstanz. Steirram, Km. v. Schlettstadt. Hofmann, Km. v. Freiburg.

Grüner Hof. Herz, Km. v. Stuttgart. Müller, Km. v. Mannheim. Altmann u. Bünaw, Kaufm. von Berlin. Strat, Kaufm. von Wersburg. Sternweller, Km. v. Mannheim. Straub, Km. v. Wien. Kuprians, Km. v. Paris. Hochstädter, Kaufm. v. Buchau. Carl- mann, Km. v. Altdorf. Häusler, Km. v. Saarge- münd. Graber, Km. v. Hannover. Anderson, Km. v.

London. Mint, Km. v. Marburg. Gish, Kaufm. von Freiburg. Mayer, Kaufm. von Straßburg. Barth von München. Tromsdorf, Apoth. v. Erfurt. Vorderheimer v. Mainz.

Hotel Große. Jakob, Km. v. Grünstadt. Lauch- heimer, Km. v. Eßlingen. Wolff, Kaufm. v. Mainz. Penrich, Km. v. Brinzau. Cron, Km. v. Mannheim. Karstadt, Km. v. Dresden. Schuhmacher u. Rothschild, Kaufm. v. Mühlhausen. Reußbäcker, Kaufm. von Leipzig. Böhren, Km. v. Grefeld. Jodel, Kaufm. v. Frankfurt. Hartmann, Km. v. Bielefeld. Finken, Km. v. Berlin. Pershen, Kaufm. v. Hamburg. Penne, Km. v. Stutt- gart. Fauter, Km. v. Pforzheim. v. Guffert, Offizier v. Schwellingen. Frau Studz v. Jülich. Frau Dehl v. Konstanz.

Hotel Stoffleth. Asaf, Km. v. Lafr. Scholl, Km. v. Stuttgart. Lipp, Km. v. Grefeld. Schwab, Kaufm. v. Frankfurt. Köhler, Sergeant m. Frau von Straßburg. Dr. v. Kobylek, Assistenzarzt v. Bruchsal. Giese, Kaufm. v. Mannheim. Deserlein, Kaufm. von Stuttgart. Werpel, Km. v. Straßburg. Straub, Km. v. Mainz. Wittmann, Km. v. Gölz.

König von Preußen. Müller, Bahnassistent von Basel.

Hotel Taunhäuser. Dörgele, Gutbes. v. Hei- tersheim. Boll, Uhrenfabr. v. Triberg. Heinemann, Km. v. Mannheim. Schmeidt, Kaufm. v. Darmstadt. Bitterer, Rentier von Ludwigshafen. Krüger, Rentier v. Mainz.

Raffauer Hof. Meyer, Km. v. Frankfurt. Weis, Km. v. Mainz. Josef, Kaufm. v. Frankfurt. Dur- lacher, Km. v. Rippenheim. Dreyfuß, Km. v. Buchen. Schönberger, Km. v. Ebersleben.

Prinz Max. Winterhoff, Fabr. v. Remscheid. Beck, Rechtsanwalt, Kuhn, Rent. u. Kuhnerte v. Baden. Hrinzelmann, Priv. v. Berlin. Siefert u. Uge, Rent. v. Offenburg. Speer, Zimmermeister von Pforzheim. Meier m. Kam. v. Zell. Kur m. Kam. v. Braunschweig. Hähne, Kaufm. v. Stuttgart. Schember, Kaufm. v.

Illinois. Köll, Km. v. Danau. Müllerleite, Km. v. Konstanz. Kaster, Km. v. Lörrach.

Reichs-Adler. Wagner, Km. v. Waldwimmerbach. Schneider, Wäder v. Wilsbergingen.

Roths Haus. Weber, Km. v. Alsen. Dorner, Km. v. Gmünd. Specht, Fabr. v. Eberfeld. Kahn, Part. v. Bern. Schneider, Leut. v. Jülich. Frau Könnor m. Tochter v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Strebel, Apoth. m. Mutter v. Zweibrücken. Schraf, Holzhdl. m. Sohn von Gon- wiler. Heites, Reisi. v. Offenbach.

Schwarzwälder Hof. Jäger, Km. m. Kam. v. Eßlingen. Kaiser, Privat. v. Riedlingen. Jäger- schmidt, Km. v. Eßlingen. Marr, Privat. v. Goding. Frh. Kaiser v. Riedlingen.

Silberner Anker. R. S. Km. v. Kaiserlautern. Frey, Brauer v. Stuttgart. Burger, Brauer v. Landau. Lange, Photograph v. Heidelberg.

Sonne. Rödel, Schriftfeger v. Konstanz. Klein, Km. v. Lörrach. Bender, Km. v. Frankfurt. König, Km. v. Augsburg. Giese, Km. v. Offenburg.

Karlsruher Wochenchau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Aus- stellung im oberen Corridor: 24 Blatt Kupferliche nach Delgemälden, von D. Tennier. — 30 Blatt Ka- drierungen, verschiedener neuerer Meister. — Waldes- Rand, von Hellmuth Räger. — Landschaft mit Staf- fage: Odysseus auf der Ziegenjagd, von Edmund Kanoldt in Karlsruhe (nur heute ausgestellt).

Kunstverein.

Rheinische Kunstausstellung, geöffnet Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 4 Uhr und zwar von heute an 2. Serie. Eintrittspreis für Nichtmitglied 20 Pf. **Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen: **Groß. Naturalienkabinett.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr. **Groß. Alterthümer-Sammlung** im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. **Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintritts- preis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.